

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz Cotta Dölzsch Gorbitz Leutewitz Löbtau Naußlitz Omsewitz Wölfnitz

Unsere Themen

▪ Service	S. 2
▪ Sport Gesundheit	S. 3
▪ Verlagsjubiläum	S. 4
▪ Gesellschaft	S. 5
▪ Wirtschaft Bildung	S. 6
▪ Bauen Immobilien	S. 7
▪ Löbtau Naußlitz	S. 8
... und mehr!	

Liebe Leser,

Insgesamt 163,3 Millionen Fahrgäste haben 2018 die Stadtbahnen und Busse der DVB benutzt. Das sind erneut fast drei Millionen mehr als im Vorjahr. „Um den Ansturm der Dresdner in den umweltfreundlichen ÖPNV zu bewältigen, brauchen wir neue Angebote, moderne Fahrzeuge und eine intakte Infrastruktur. Aus unserer Sicht sollte die Politik eher diesen Ansatz verfolgen, als über preisreduzierte oder kostenlose Fahrscheine zu diskutieren“, appelliert der Vorstand für Finanzen und Technik der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) Andreas Hemmersbach.

Die neue Stadtratsmehrheit rüttelt derzeit an in Zeiten von „Rot-Grün-Rot“ gefassten Stadtratsbeschlüssen, auch an bereits beschlossenen Verkehrsprojekten. Eine Verzögerung aus rein parteipolitischen Kalkül braucht vermutlich keiner. Eine Diskussion vor Baubeginn ist allerdings besser, als ein Stopp mitten im Baugeschehen.

Ihr Steffen Dietrich

Der nächste „Löbtauer Anzeiger“ erscheint am **20.03.2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **11.03.2019**.

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Glücklich wohnen.
We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥♥ **Niederhäslicher Str. 36**
2-Zi.-Whg., ca. 50 m², EG,
Küche, Bad mit Dusche, Balkon
310,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1953; V; 133,0 kWh; FW)

♥♥♥ **Am Raschelberg 8**
3-Zi.-Whg., ca. 67 m²,
DG, Küche, Bad,
442,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1929; V; 80,9 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-39



DER GESCHÄFTSFÜHRER DES Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk (SUFW), Martin Seidel und der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (v. l. n. r.) im Gespräch mit dem Mitarbeiter des Bürgerbüros Peter Schulze.

Foto: Steffen Dietrich

Bürgerbüro für Gorbitz bleibt

Beratung für Gorbitzer wieder für mehrere Jahre gesichert

VON STEFFEN DIETRICH

Gorbitz. Der „Servicepunkt für Bürgerangelegenheiten“ für den Stadtteil Gorbitz ist ab sofort wieder geöffnet: montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr. Das Gemeinschaftsprojekt von Sächsischem Umschulungs- und Fortbildungswerk (SUFW), Jobcenter und Ortsamt Cotta konnte unlängst seinen Betrieb am bisherigen Standort Leutewitzer Ring 7 mit neuer Mannschaft wieder aufnehmen. Möglich machen das neue Fördermaßnahmen der Agentur für Arbeit, die einen mehrjährigen Einsatz von

Bürgerberatern absichern und ermöglichen.

Das SUFW und die Stadt ergänzen die finanziellen Mittel und sorgen für die notwendige Ausstattung. Die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG stellt die Räumlichkeiten, die sich an der Höhenpromenade befinden, zur Verfügung. Die Anlaufstelle für die Gorbitzer bestand bereits seit 2011 und entwickelte sich, auch wegen seiner Nähe zur Beratung der offenen Altenhilfe, zu einem gut frequentierten Anlaufpunkt für die Gorbitzer. Auch anerkannte Flüchtlinge nutzen die Beratung gern.

Die personelle Nachbesetzung war im vergangenen Jahr zeitweise finanziell nicht gesichert. Es drohte die endgültige Schließung. Diese ist nun für mehrere Jahre vom Tisch.

Die Stadtbezirksamtsleiterin Plauen/Cotta, Irina Brauner, der Geschäftsführer des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerk (SUFW), Martin Seidel und Bürgermeister Detlef Sittel überzeugten sich in einem Vor-Ort-Termin am 6. Februar von der erfolgreichen Weiterführung der Beratungstätigkeit. Es blieb nicht viel Zeit, denn der Andrang der Rat Suchenden war groß.

100 Jahre BAUHAUS und Gorbitz



MATHIAS KÖRNER ERLÄUTERT Besuchern bauliche Besonderheiten am Modell von Neu-Gorbitz.

Foto: Steffen Dietrich

Gorbitz. BAUHAUS-Schüler entwickelten in der DDR Tafelbautypen (Plattenbautypen) und die „Komplex-Richtlinie“, die Vorlage für spätere Plattenbaugebiete, auch für Neu-Gorbitz, war. Mit einer Ausstellung in einer unsanierten WBS-70-Wohnung wird derzeit an diese Baugeschichte von Dresdens größtem Neubaugebiet erinnert. Am 4. März ist die Ausstellung von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Sie befindet sich in der Harthaer Straße 20, 6. Etage (bitte bei „Körner“ klingeln). (Sd)

Weiter Infos: www.gorbitz.wg.vu/ausstellung_wbs-81/

Beratung

Löbtau. Der Auftakt zu einer Reihe von vier Info-Nachmittagen rund um die Zubereitung von Essen für Schwangere und stillende Mütter findet am Mittwoch, 6. März, in der Beratungsstelle für Schwangere und Familien auf der Braunsdorfer Straße 13 statt. Die Veranstaltung wird vom städtischen Gesundheitsamt unterstützt. (LA)

Weitere Infos/Anmeldung per Tel. 8561760 und per E-Mail: rhummel@dresden.de

Lesung

Gorbitz. Am 12. März kommen in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 4, die Liebhaber von Krimliteratur auf ihre Kosten. Im Spannungsfeld zwischen Humor und Dramatik tauchen berühmte Schriftstellerinnen in das Milieu krimineller Machenschaften, wo „das Verbrechen als die normalste aller denkbaren Möglichkeiten erscheint“ – und die Gefahr tief in jedermanns Psyche lauert. Beginn ist 19 Uhr, Eintritt ist frei. (brh)

Im „Mittelpunkt“

Gorbitz. Am 5. März beginnt 13 Uhr der Fasching im „Mittelpunkt“. Eine verbindliche Anmeldung bis eine Woche vorher ist notwendig. Die Teilnahmegebühr ist abhängig von der Besucherzahl. Ein Filmmittag am 14. März erwartet die Gäste um 14 Uhr. Wanderfreunde treffen sich am 20. März, um 10 Uhr, am „Mittelpunkt“. Ziel ist die Herrenkuppe in Cossebaude.

Das traditionelle „Kochen und Genießen“ erwartet seine Mitköche am 29. März ab 10.30 Uhr. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl. Auch in diesem Jahr finden regelmäßige Veranstaltungen und Kurse statt: Nordic Walking, Gymnastik, Englisch und vieles mehr. Schauen Sie einfach vorbei! Ganztägige Schließtage sind der 4., 7. und 22. März.

Am 6. März ist ab 12.30 Uhr geschlossen. (brh)

Informations- und Kontaktstelle
„Mittelpunkt“
Merianplatz 4
Tel. 4179260

E-Mail: mittelpunkt@dpbv-online.de
Öffnungszeiten:

Mo. 10–13 Uhr, Di. 13–17 Uhr,
Mi. 9–15 Uhr, Do. 13–17 Uhr
und Fr. 10–13 Uhr

Begegnungen mit der Vergangenheit

Stadtgeschichte am Beispiel Dresdner Persönlichkeiten

Bei einem Gang über Friedhöfe fallen Grabstätten historischer Persönlichkeiten auf. 62 mehr oder weniger bekannte Männer und Frauen, die auf Friedhöfen in Dresden und Umgebung ihre letzte Ruhe gefunden haben, stellen Autor Bernd Sonntag und Fotografin Carola Fritzsche in ihrem Buch „Begegnungen“ vor. Der Schwarz-Weiß-Band ist vor elf Jahren erschienen und berührt mit seinen Lebensläufen auf ganz besondere Weise. In loser Folge veröffentlichen wir einige dieser Texte von Bernd Sonntag.

■ **Victor Klemperer, 1881–1960**

Die von Victor Klemperer von 1933–1945 geführten Tagebücher, veröffentlicht unter dem Titel „Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten“,

sind ein bestürzender Bericht über die Dresdner Juden. Erst

drangsaliert und entrechtet, werden sie schließlich isoliert und getötet.

Ich finde das Grab von Victor Klemperer hinter der kleinen Dölzschener Friedhofskapelle.

Auf dem Grabstein liegen sieben Steine.

Ich war da.

Ich habe an dich gedacht. Ein Gruß von Juden an den, der kein Jude sein wollte.

Obwohl Sohn eines Rabbiners, konvertierte er zu Beginn des vorigen Jahrhunderts vom Glauben der jüdischen Eltern zum Protestantismus.

Erst durch die Nürnberger Gesetze der Nationalsozialisten wurden Klemperer den Juden

zugeordnet, ein Vorgehen, das er von sich wies.

Nach dem 2. Weltkrieg trat er aus der evangelischen Kirche aus.

Was dachte Victor Klemperer über den Tod, der ihm im Leben so nahe war? Was über das Jenseits?

Seine zweite Frau, Dr. Hadwig Klemperer, sagte in einem Interview: „Es ist mir erst allmählich aufgefallen, dass die Glaubensinhalte für ihn dahin gingen: Gibt es ein Leben nach dem Tode? Das war das Wichtigste für ihn. Er hatte einfach Angst vor dem Nichts. Er hat immer gesagt, Hauptsache, er existiert weiter, ob es nun ein jüngstes Gericht gibt oder nicht.“ (StZ)

„Begegnungen“, Bernd Sonntag,

Carola Fritzsche,

Verlag Die Fähre, 2008

die.fahre@gmx.de



FRIEDHOF DÖLZSCHEN. Foto: C. Fritzsche

Seelsorge

Nach einer speziellen Ausbildung beteiligen sich ehrenamtliche Mitarbeiter der Ökumenischen Telefon Seelsorge Dresden an dem bundesweiten Angebot der Seelsorge per Chat. Dieser Austausch erfolgt anonym und vertraulich. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Telefon Seelsorge Deutschland unter <https://online.telefonseelsorge.de/>. Sollten alle Seelsorger nach der Anmeldung bereits im Gespräch sein, kann ein Termin für eine Chatseelsorge ausgemacht werden. Gegenwärtig engagieren sich bei der Ökumenischen Telefon Seelsorge Dresden 78 Ehrenamtliche. Zurzeit sind noch Plätze im nächsten Ausbildungskurs frei. Interessenten erhalten nähere Informationen unter www.telefonseelsorge-dresden.de, per Tel. 4940030 oder E-Mail an telefonseelsorge@diakonie-dresden.de. (StZ)

Für das letzte Geleit

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
Bestattungsdienst

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
0351 - 4393600
(Tag & Nacht)

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
www.saxonitas.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
GRI EN ISO 9001

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen
TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (03 51) 4 04 37 82

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

BERGMANN Bestattungen GmbH
Kesselsdorfer Straße 42
01159 Dresden
Tel.: **0351 424 58 422**
Web: www.bergmann-bestattungen.de

Ermutigung finden!

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Dietrich
Tel. 0351 4852670, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Knut Schubert, Tel. 0176 72403347
Anita Ulbrich, Tel. 0172 7067320
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Winterferienvergnügen on Ice



GUT PRÄPARIERT ZEIGT sich die Eisschnelllaufbahn für den Besucheransturm in den Winterferien gut gerüstet. Foto: Dietrich

Für ausgiebigen Winterspaß mit in der Stadt sorgen die zusätzlichen Öffnungszeiten der EnergieVerbund Arena Dresden in den Winterferien. Die Eisschnelllaufbahn ist dienstags und donnerstags von 10 bis 16 Uhr ebenso wie die Trainingseishalle von 10 bis 14 Uhr zwei Stunden länger geöffnet. Aufgrund von Wettkämpfen sind am Sonnabend, 23. Februar, die Trainingseishalle von 14 bis 15.30 Uhr und die Eisschnelllaufbahn von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Am 2. März ist die Trainingseishalle statt der Eisschnelllaufbahn von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Eislaufbahn hat noch bis 10. März täglich geöffnet, die Eishalle jeweils Mittwoch, Freitag, Sonnabend und Sonntag noch bis 31. März. (StZ)

Hilfestellung bei Demenz

Gorbitz. Der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e.V. führt am 6. März, 16 bis 18 Uhr, in seinen Räumen am Amalie-Dietrich-Platz 3, die nächste Grundschulung zum Krankheitsbild Demenz durch. Diese vermittelt Informationen zu

Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Die Anmeldung zur kostenfreien Schulung ist per Tel 0351 4166047 und per E-Mail an demenz@dpbv-online.de möglich. (StZ)

Nachwuchsförderpreis

Preisgelder im Gesamtwert von 15.000 Euro stehen derzeit für den ENSO-Fußball-Nachwuchsförderpreis zur Verfügung. Damit werden zehn ostsächsische Fußballvereine mit Finanzspritzen von 500 bis 2.500 Euro für ihre Nachwuchsförderung gewürdigt. Bewerbungen können bis 28. Februar unter www.fussball-foerderpreis.de eingereicht werden. Besonders

punkten können die Teilnehmenden diesmal beim Fußball-Beirat, der über die Vergabe entscheidet, mit ihrem Engagement für Umwelt und Natur sowie der Förderung von Mädchen und Frauen im Fußball. Zum Fußball-Beirat gehören u.a. Hermann Pezenka vom Sächsischen Fußballverband und der ehemalige DFB-Jugendtrainer Klaus Sammer. (StZ)

Europäischer Tag des Notrufs

Am 11. Februar 2009 haben das EU-Parlament, der Rat der Europäischen Union und die Europäische Kommission gemeinsam die Einführung des jährlichen „Europäischen Tages des Notrufes“ beschlossen. Aus der Europäischen Notrufnummer 112 wurde der 11.2. für den Europäischen Tag des Notrufs abgeleitet. Ziel war es, die Bekanntheit des „Euronotrufes 112“ zu erhöhen. Unter der 112 können

die Dresdner in Notfällen die Feuerwehr rufen. Seit 1995 ist dies auch die Telefonnummer für den Rettungsdienst in Notfällen. Nicht nur am Europäischen Tag des Notrufs steht die 112 für schnelle und kompetente Hilfe bei Bränden, Verkehrsunfällen, Unwetterlagen, Havarien sowie bei medizinischen Notfällen aller Art. Allein im vergangenen Jahr hat die Integrierte Regionalleitstelle des Brand- und

Katastrophenschutzamtes insgesamt 260.988 Einsätze disponiert. Dabei bearbeiten die Mitarbeiter in der Integrierten Regionalleitstelle Dresden neben den Einsätzen in der Landeshauptstadt auch die Einsätze in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Allein in der Landeshauptstadt waren es 140.476 Einsätze, von denen der Großteil Einsätze der Notfallrettung waren. (StZ)

ANZEIGE

Messe für Sport, Gesundheit und Wellness

aktiv+vital vom 15. bis 17. März 2019

Aktive sportliche Betätigung sowie präventive Vorsorge und Regeneration sind nicht nur im Alltag eng miteinander verflochten. Immer stärker rücken das eigene Wohlbefinden, die Gesundheit und der Sport in den Lebensmittelpunkt vieler Menschen. Denn gesund leben, heißt gleichzeitig auch: die eigenen körperlichen Grenzen austesten, auf seinen Körper achten, einer gesunden Lebensweise gegenüber aufgeschlossen sein, den passenden Ausgleich zum stressigen Arbeitsalltag finden und im richtigen Moment dem Körper und Geist eine Auszeit gönnen.

Diese Vielfalt vereint der neue Messeauftritt der aktiv+vital. Bewährte Themenbereiche wie Sport, Fitness, Wellness, gesunde, vegetarische und vegane Ernährung, Beauty, Naturkosmetik, Therapieangebote der klassischen und alternativen Heilmethoden und Gesundheitsprodukte aus sämtlichen Branchen werden durch sportliche Themen bereichert.

Passend dazu garantieren ca. 60 themenspezifische Fachvorträge, ein umfangreiches Rahmenprogramm und circa 200 Aussteller

aus ganz Deutschland und Europa einen optimalen, gesunden und sportlichen Start in das Frühjahr. Ideal zum Start in die Saison finden Bewegungsbegeisterte die wichtigsten Trends aus den Bereichen Outdoorsport mit Wassersport, Laufen, Klettern, Wandern, Fun- und Bikesport, Streetwear-Fashion, Sport-Equipment und -Technik. Vieles kann vor Ort getestet und ausprobiert werden. Der Skate-Test-Parcours und die große Boulderwand laden zum Mitmachen ein. Mit Skimboarding kann eine neue Wassersportart vor Ort ausprobiert werden. Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Für den Adrenalinkick sorgen Pumptracks. Hier wurde speziell für Mountainbike-, Scooter- und Skateboardfahrer eine Strecke geschaffen. Erstmals findet gemeinsam mit der aktiv+vital der Citylauf Dresden statt. Hier ist für ca. 4.000 Läufer die HALLE 1 das Start- und Zielareal.

Unter dem Credo „Arbeitsalltag gesund gestalten“ bietet der Firmengesundheitstag am Veranstaltungsfreitag Begegnungen und Inspirationen zu gesunder Lebensweise. Fachvorträge mit vielen

Informationen aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement ergänzen das Firmenspezial am 15. März. Zum Schulgesundheitsstag können Schüler aus Dresden und Umgebung ihr sportliches Können in der Sport-Arena auf mehr als 7.000 m² testen, die unterschiedlichsten Sportarten ausprobieren und sich dabei professionell beraten lassen.

Themen wie die schulische Gesundheitsförderung, Ernährung, Stressbewältigung, Sucht-, Drogen- und Gewaltprävention und vieles mehr wird an diesem Tag angeboten.

www.aktiv-vital-messe.de

Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten für die Messe aktiv+vital gewinnen. Schreiben Sie unter dem Stichwort „aktiv+vital“ bis zum 8. März an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag, Lingnerallee 3, 01069 Dresden (bitte mit Telefonnummer zur Gewinnbenachrichtigung). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Treffen der Mollybetiker

Neustadt. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Mollybetiker Dresden findet am 9. März um 15 Uhr in der Mitarbeiter-Cafeteria des Städtischen Klinikums Dresden-Neustadt (Industriestraße 40) statt. Die Gruppe richtet sich an Übergewichtige und deren Angehörige, die Hilfe und Rat suchen, um ihr Gewicht zu reduzieren und zum Beispiel Fragen zu einer bevorstehenden Magen-Operation haben. Neben gemeinsamen Gesprächen,

Erfahrungsaustausch zum Thema Ernährung und sportliche Betätigung, werden regelmäßig Fachvorträge angeboten, z.B. Adipositaschirurgie, Plastische Chirurgie, Psychologie und Erste Hilfe. Darüber hinaus gehen die Mitglieder regelmäßig gemeinsam wandern und spielen Bowling. Die Mollybetiker treffen sich jeden zweiten Sonnabend im Monat. Kontakt unter: mollybetiker-dresden@gmx.de. (ct)

www.mollybetiker.de

aktiv+vital

15 - 17

MÄRZ

2019

MESSE DRESDEN

NEUERÖFFNUNG

Zahnarztpraxis Richard Vettors

Ihre Zahnarztpraxis für die ganze Familie

- Zahnerhaltung
- Zahnersatz
- Prophylaxe
- Kinderzahnheilkunde
- Alterszahnmedizin

Tel. 0351 4214578

Poststraße 2 · 01159 Dresden

www.zahnarzt-vettors.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi. 07-12, 14-18 Uhr

Do. 07-12, 14-20 Uhr

Fr. 07-12 Uhr

Faire Preise, faire Löhne

Seit 1995 Werbemittelvertrieb Schiller GmbH

Flyerdruck

grafische Gestaltung - Digital- & Offsetdruck
bedarfsgerechte Stückzahl-Optimierung - Prospektverteilung

Pressevertrieb

Personalisierung - Konfektionierung
Versandaufbereitung - logistische Betreuung

Lettershop

Serienbriefe - Mailingbeilagen
Falzen & Kuvertieren - Versand

Prospektverteilung

flächendeckend an Privathaushalte - an Gewerbetreibende
zielgruppenorientiert - nach aktuellen Haushalts-Statistiken



Mindestlohn
im Zustelldienst
mit uns
garantiert!

Werbemittelvertrieb Schiller GmbH | Fritz-Meinhard-Straße 142 | 01239 Dresden
Tel. 0351 4706888 | www.werbemittelvertrieb-schiller.de | Schiller-Dresden@t-online.de



Wir bedanken uns bei unserem Kunden SAXONIA Verlag Dresden für viele Jahre treuer und vertrauensvoller Zusammenarbeit. Das Druckerei-Team der Lausitzer Rundschau Cottbus wünscht alles Gute für die nächsten 25 Jahre!



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

www.saxonia-werbeagentur.de

Singakademie
Dresden

www.singakademie-dresden.de
Telefon: (03 51) 31 61 715

LUST AUF MITSINGEN?

Unser **Kinderchor** sucht neue Mitglieder!

Wenn Du Freude am Singen hast, gern auf der Bühne stehst und professionelle Stimmbildung erhalten möchtest, bist Du bei uns genau richtig. **Werde Mitglied in unserer Chorfamilie!**
Am 8. März um 15.30 Uhr beginnt ein neuer Kurs für Kinder von 5-8 Jahren.

ANZEIGE

Singen kann man lernen!

...zum Beispiel im Vorbereitungschor des Kinderchores der Singakademie Dresden. Bereits die Jüngsten (ab 5 Jahre) erhalten eine fundierte Ausbildung in Chorsingen, kindgerechter Stimmbildung und rhythmischer Bewegung mit Verwendung von Percussions-Instrumenten. Probiert es aus! Am 8. März, 15.30 Uhr, beginnt ein neuer Kurs für Fünf- bis Achtjährige. Die Proben finden immer freitags von 15.30-16.15 Uhr in

der Aula des Berufsschulzentrums in der Gerokstraße 22 statt. Am 30. März wird ab 17 Uhr zum alljährlichen Frühlingskonzert „So treiben wir den Winter aus“ eingeladen, gestaltet vom Kinderchor unter der Leitung von Claudia Sebastian-Bertsch und Katrin Klemm am Klavier in der Dreikönigskirche Dresden. Die Kinder des Vorbereitungschores werden mit der „Vogelhochzeit“ dabei sein!
www.singakademie-dresden.de

25 Jahre SAXONIA Verlag

Monat für Monat halten Sie, liebe Leser, eine Stadtteilzeitung für Blasewitz, Prohlis oder Leuben in der Hand. Vor 25 Jahren war daran noch nicht zu denken. Denn der SV SAXONIA Verlag, der diese und weitere Stadtteilzeitungen herausgibt, wurde zwar Ende 1993 gegründet, fing aber zunächst einmal klein an mit dem „Zeitungsmachen“. Der Mut der Gründer Dr. Hans-Dieter Stöbe und Dr. Ursula Unger hat sich gelohnt. Nach der ersten Ausgabe der „Sächsischen Immobilien Zeitung“ im Februar 1994 und der Stadtteilzeitung „Löbtauer Anzeiger“ im März 1994 wuchs die Zeitungsfamilie Stück für Stück. Fünf Jahre später folgten die „Leubener Zeitung“ und die „Prohliser Zeitung“, im Jahr 2000 die „Blasewitzer Zeitung“. Inzwischen erscheinen monatlich in sieben Stadtbezirken Stadtteilzeitungen. Schwerpunkt sind regionale Themen, der Inhalt ist so vielfältig wie das Leben selbst. Für ein lesenswertes Blatt sind Redakteure und freie Journalisten unterwegs, für eine ansprechende Optik sorgen die Mediengestalter. Ein großer Dank geht an all unsere Geschäftspartner, die unsere Zeitungen als Plattform für ihre Öffentlichkeit nutzen.



VOR 25 JAHREN WURDE der heutige SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur gegründet. Zum Jubiläum überreichte Assessor Thomas Ott, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Dresden, eine Ehrenurkunde an Geschäftsführerin Christine Pohl. Foto: Möller

In seinen 25 Jahren ist der Verlag gewachsen und erwachsen geworden. Er hat sich einen festen Platz in der Dresdner Medienlandschaft erobert. Dazu trägt maßgeblich die Saxonia-Werbeagentur unter dem Dach des Verlags bei, die im Kundenauftrag Produkte im Print- und Nonprint-Bereich realisiert. Hergestellt werden im SAXONIA Verlag auch juristische Fachbücher sowie Publikationen für Vereine, Verbände, Verwaltungen und Ministerien.

Herzliche Glückwünsche anlässlich des Jubiläums überbrachte Anfang Februar Assessor Thomas Ott, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK. Er würdigte die Leistungen der Mitarbeiter und die stetige Entwicklung des Verlags. „Das alles wäre nicht möglich, wenn wir nicht so tolle Kolleginnen und Kollegen hätten“, bekräftigte Geschäftsführerin Christine Pohl. Mit Engagement, Fachkompetenz und Ideenreichtum haben sie den Verlag vorangebracht. (C. Pohl)

Mitmachtheater

Altstadt. Mal- und Bastelstationen, Siebenmeilenstiefellauf, Froschkönig an der Angel, Märchenkasperspiel – das alles und noch viel mehr erwartet die kleinen und großen Besucher im Stadtmuseum Dresden am 2. März ab 15 Uhr. Beim

Mitmachtheater heißt es „Der Wolf und die ...zig Geißlein“. 16.30 Uhr beginnt eine Familienführung durch die Märchenausstellung und 17.30 Uhr kann man sich auf Spurensuche im Märchengarten begeben. (StZ)
www.stadtmuseum-dresden.de

Musical

Altstadt. Am 16. und 17. März wird an der Staatsoperette Dresden das preisgekrönte Musical „Zzaun“ nach einem Buch von Tilmann von Blomberg und mit Musik und Songtexten von Alexander Kuchinka aufgeführt. (StZ)
www.staatsoperette-dresden.de

Puppentheater

Plauen. Im Kinder-Jugend-Familienhaus Plauener Bahnhof lässt am 10. März, 16 Uhr, das Puppentheater Böhmel für kleine und große Kinder die Puppen tanzen. An diesem Nachmittag steht das bekannte Grimm-Märchen „Das Feuerzeug“ auf dem Programm. Am 17. März, 16 Uhr, wird dann ebenda das Stück „Kasper und der Königskuchen“ aufgeführt. (StZ)

Märchenzeit

Altstadt. Zu einem zweitägigen Märchenworkshop „Märchen und Museum“ laden das Stadtmuseum Dresden und das tjg. theater junge generation am 27. und 28. Februar, ab 10 Uhr, ein. Zu der Veranstaltung gehört auch der Besuch der Vorstellung „Die Bremer Stadtmusikanten“ im tjg. (StZ)
(Vorankündigung erforderlich: Telefon 0351 4887312)

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von
Knut Schubert beraten.

TELEFON **0176 724 033 47**
E-MAIL **knut.schubert@saxonia-verlag.de**

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



„Dialog in Deutsch“

Unterstützung beim Spracherwerb als ein Schlüssel für Integration



DIE MODERATOREN ELKE EGGER und Dr. Raimund Ottow im Dialog mit Veronika (l.) aus der Ukraine. Foto: Trache

Es ist der erste Dienstag im Februar. Elke Egger und Dr. Raimund Ottow warten in einer Leseecke der Bibliothek Prohlis gespannt, welcher „Neudresdner“ heute zu ihnen kommt, um sich mit ihnen auf Deutsch zu unterhalten. Beide sind ehrenamtliche Moderatoren des Projekts „Dialog in Deutsch“ für Geflüchtete oder Zugewanderte, das die Städtischen Bibliotheken Dresden anbieten.

Das Konzept „Dialog in Deutsch“ wurde 2009 in den Buchhallen Hamburg entwickelt und ist bis heute ein fester Bestandteil der Bibliotheksarbeit in allen Hamburger Stadtteilbibliotheken.

„Menschen, die sich bei uns integrieren wollen, sollten wir dabei auch unterstützen“, so Dr. Raimund Ottow. „Ich möchte die Menschen persönlich kennenlernen, über die in den Medien so viel erzählt und geschrieben wird und mir ein eigenes Bild machen“, erzählt Elke Egger. Der 52-Jährigen ist es wichtig, nicht nur über Integration zu reden, sondern etwas Konkretes dazu

beizutragen. Nicht nur die Menschen, die die deutsche Sprache üben möchten, bekommen auf diesem Weg nützliche Informationen für ihren Alltag oder zur Lösung spezieller Probleme und Anliegen. Auch die Moderatoren nehmen viel mit aus diesen Begegnungen. Sie erfahren Interessantes über die Heimatländer der Gesprächsteilnehmer, aber auch von den persönlichen Schicksalen durch Krieg und Flucht. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde entstehen oft schnell lebhaftige Gespräche. Die Moderatoren hören zu, fragen nach und korrigieren sprachlich, wenn es mit der Grammatik oder einem Wort nicht sofort klappt.

„Während einer Schulung haben wir viele Hinweise bekommen, wie wir diese Gesprächsstunden aufbauen können“, erzählt Dr. Raimund Ottow und zeigt seine Schulungsmappe. An diesem Tag kommen Asawer und Wasnaa, zwei junge Frauen aus Libyen, und Veronika aus der Ukraine vorbei. Sie absolvieren zurzeit Deutschkurse. Veronika hat den B1-Kurs bereits bestanden. Diese

Prüfung steht Asawer und Wasnaa Ende Februar noch bevor.

Alle drei sind hoch motiviert, sich in der deutschen Sprache bald noch besser verständigen zu können. Daher nutzen sie alle vier Angebote von „Dialog in Deutsch“: in der Bibliothek Prohlis (dienstags 16.30–17.30 Uhr), in der Bibliothek Gorbitz (mittwochs 13.30–14.30 Uhr), in der Zentralbibliothek (mittwochs 17–18 Uhr) und in der Bibliothek Neustadt (sonnabends 11–12 Uhr). Die 33-jährige Veronika hat bereits einen Berufsabschluss, möchte in Dresden jedoch eine neue Ausbildung beginnen. Wasnaa (21) hat in ihrer Heimat ein Jahr Zahnmedizin studiert und möchte ihr Studium gern fortsetzen. Asawers Traum ist es, Ärztin zu werden.

In Prohlis sind diese Dialoge nicht immer so gut besucht. „Es ist ein Sprachangebot für Jung und Alt. Ganze Familien könnten zu uns kommen“, sagt Elke Egger. „Hier kann jeder ohne Angst und Hemmung seine Deutschkenntnisse ausprobieren.“ Speziell für Gorbitz werden noch ehrenamtliche Moderatoren gesucht. (ct)

Interessenten melden sich bei Projektleiter Christian Steinert unter 0351 8648142 oder integration@bibliothek-dresden.de.

Benefizkonzert

Altstadt. Am 5. April, 19 Uhr, veranstaltet der Sonnenstrahl e. V. ein Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher in der Kreuzkirche. Gestaltet wird es durch den Kreuzchor und das Junge Sinfonieorchester des Landesgymnasiums für Musik. (StZ)

Beschlussfassungen über die Restsummen obliegen den neu gewählten Gremien. (StZ)

Ansprechpartner:
Stadtbezirksamt Cotta,
Sekretariat, Frau Gieselberg,
Lübecker Straße 121, 1. Etage,
Zimmer 112, Telefon 4885601,

Sprechzeiten:
Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Stadtbezirksamt Plauen,
Sekretariat, Frau Friedrich,
Nöthnitzer Straße 2, 1. Etage,
Zimmer 107, Telefon 4886801,

Sprechzeiten:
Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Närrische Zeit

„Gebau-Helau“ heißt es Anfang März in der JohannStadhalle, Holbeinstraße 68. Am 2. März wird ab 19 Uhr gemeinsam mit dem Elferrat Gebau Dresden die närrische Zeit eingeläutet. Die große Faschingsparty steht unter dem Motto „Der Gebau muss verrückt sein, er lässt sich mit den Göttern ein“. Zum traditionellen Umzug sind am Faschingsdienstag, 5. März, die Cowboys, Ritter, Prinzessinnen und Co. aus Johannstadt und Umgebung eingeladen. Start im Kostüm ist 10.30 Uhr an der JohannStadhalle. Erwünscht sind kleine Musikinstrumente zum Stimmung machen. Für weitere musikalische



MIT MASKE ZUM Faschingsumzug. Foto: JohannStadhalle

Begleitung des Umzugs sorgt Familie Funkelfix. Der Eintritt ist frei.

Karten für die Faschingsparty gibt es u. a. in der JohannStadhalle. (StZ)

Tickethotline 50193180

Stadtgrün

Dresdner Bürger engagieren sich für eine „grüne Stadt“. Sie spendeten im vergangenen Jahr 5.400 Euro für den Fonds Stadtgrün. Mit Hilfe dieser Gelder konnten 17 Bäume gepflanzt werden, u. a. im Pulvermühlenpark, auf dem Friedrich-List-Platz oder im Blüherpark. Auch für bauliche Anlagen und Wasserspiele wurde gespendet. (StZ)

www.dresden.de/buergerfuerstadtgruen

ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege,
Stubbenfräsen, Heckenschnitt,
Gartengestaltung, Wegebau,
Zaunbau, Abriss und
Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen
mail@team-alpin.info

0172/353 00 66

ANZEIGE

Berufsunfähigkeitsversicherung – wichtige BGH-Entscheidung

BU-Versicherungen bezwecken den Schutz vor dem Risiko der Berufsunfähigkeit. Sie haben daher eine enorme wirtschaftliche bzw. existenzielle Bedeutung.

Bei der Ablehnung der Leistungen aus der BU-Versicherung stellt sich für die Versicherten grds. die Frage, ob und welche rechtlichen Möglichkeiten existieren, um die vertraglichen Leistungen der Berufsunfähigkeitsversicherung dennoch zu erhalten.

Einer der häufigsten Ablehnungsgründe der Versicherer sind falsche oder unvollständige Angaben zu den sog. Gesundheitsfragen, die vor Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung beantwortet werden müssen. Versicherer berufen sich in diesen Fällen zumeist auf eine vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung und erklären deshalb den Rücktritt vom Vertrag, die Kündigung des Vertrages wegen arglistiger Täuschung oder verlangen eine nachträgliche Vertragsanpassung, die die Aufnahme eines Risikoausschlusses und daran anknüpfend die Leistungsfreiheit des Versicherers für den gemeldeten Versicherungsfall zum Gegenstand hat.

Dieses Berufen der Versicherer ist allerdings nur dann wirksam, wenn diese den ihr obliegenden Pflichten, insbesondere der Pflicht zum Hinweis über die Folgen der Anzeigepflichtverletzung gem. § 19 Abs. 5 VVG, nachgekommen sind. Diese Rechtsprechung hat der BGH zuletzt mit Beschluss vom 6.12.2017 – IV ZR 16/17 – bestätigt.

Betroffenen Versicherten ist zu empfehlen, die Wirksamkeit des Berufens des Versicherers auf unvollständige Angaben zu Gesundheitsfragen prüfen zu lassen.

Die Prüfung ist Teil meines Leistungsangebots.

Rechtsanwalt Markus Bombis

Rechtsanwalt
Markus Bombis
Tätigkeitsschwerpunkte
Arbeits- und Sozialrecht
Mietrecht
Interessenschwerpunkte
Bank- und Kapitalanlagerecht
Versicherungsrecht
01159 Dresden
Clara-Viebig-Straße 9
Tel.: (03 51) 4 13 59 78
Fax: (03 51) 6 58 61 29
E-Mail: RABombis@web.de

Förderung von Projekten in Stadtbezirken

Seit Jahresbeginn besteht die Möglichkeit, Projekte durch die Stadtbezirksämter fördern zu lassen. Grundsätzlich können freie Träger, Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben, die im Interesse der Landeshauptstadt Dresden liegen, erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten, Zuwendungsempfänger und somit antragsberechtigt sein. Förderfähig gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie sind unter anderem stadtteilbezogene Veranstaltungen, Sport- und Straßenfeste oder Maßnahmen zur Ortsbildverschönerung. Die Stadtbezirksbeiräte Plauen und

Cotta stellen für das Jahr 2019 Fördergelder für den Stadtbezirk Plauen in Höhe von 229.652 Euro und den Stadtbezirk Cotta in Höhe von 260.011,50 Euro zur Verfügung.

Anträge können ab sofort (jedoch bis spätestens 15. Oktober 2019) beim zuständigen Stadtbezirksamt eingereicht werden. Die Antragsformulare sind in den jeweiligen Stadtbezirksämtern anzufordern.

Bis zur Wahl im Mai 2019 verfügen die gegenwärtigen Räte über 60 Prozent der genannten Summen; das sind rund 138.000 Euro für den Stadtbezirk Plauen und rund 156.000 Euro für den Stadtbezirk Cotta. Die

Sabel Schulen Freital

Oberschule

- mit individueller Förderung
- mit Ganztagsangeboten
- mit Schülernachhilfe

Fachoberschule

- Gestaltung
- Gesundheit und Soziales
- Wirtschaft und Verwaltung

04. bis 08.03.2019 jeweils 8 bis 18 Uhr:
Anmeldung mit Bildungsempfehlung Klasse 5 neu

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1 · 01705 Freital
Kontakt: Tel. (0351) 640180-20/64120-52 · www.sabel-freital.de

„UNTERIRDISCHE WELTEN“
KULTUR IM DRESDNER SÜDEN

PUHDY „QUASTER“
Songs und Geschichten
08.03.2019, 20 Uhr

TOM ASTOR
Das Jubiläumskonzert
10.03.2019, 15 Uhr

WALTER PLATHE mit einer musikalischen SCHWEJK-LESUNG 17.05.2019

Unterirdische Welten (am Salzstollen Dresden), 01257 DD, Lockwitzgrund 38
Karten: 0351-4054550 (24 Std. AB), www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de, www.reservix.de (auch Homedruckfunktion)

ANZEIGE
LESUNGEN – KONZERT – COMEDY in den Dresdner Unterwelten
Freuen Sie sich mit uns auf „NEUE“ und „ALTE BEKANNTE“!

Im Februar begrüßen wir **Tatjana Meißner** (15.2.) die **Gruppe MTS** (16.2.) – also „alte Bekannte“ ... Auch **Peter Flache** gehört zu den Künstlern, die wir gern und wiederholt begrüßen werden (15.3.). Das allererste Mal werden **Quaster** von den Puhdys (8.3.) und **Tom Astor** (10.3.) zu uns kommen. **Walter Plathe** wird auch wieder bei uns sein. Zum ersten Mal aber mit seinem berühmten Schwejk-Programm... Freunde der Comedy sollten sich den 1.3. (**Michi Marchner**), den 3.3. (**Lucy van Kuhl**) und den 30.3.

(**Helene Mierscheid**) vormerken. Heute bereits weisen wir auf die **3. Nacht der lustigen Liedermacher** hin: Am 1.5., 19 Uhr... mit **Fee Badenius** und **Michi Dietmayer**. – Es wird eine Star-Nacht! **Wir freuen uns auf Sie als unsere Gäste in der Alten Kelterei Lockwitz!**

„UNTERIRDISCHE WELTEN“ am Salzstollen Dresden, 01257, Lockwitzgrund 38
www.unterirdische-welten.de
www.vp-roesler.de
Unser Kontakt: 0351 4054550 (24 Std. AB), info@vp-roesler.de, www.reservix.de

www.tttankstation.de

TINTE TONER DRUCKER

1€ Gutschein pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Kesselsdorfer Straße 56, Tel.: 0351 4248400
Mo.-Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 09:00 - 14:00 Uhr

Ihr Experte vor Ort!

TTT
TINTEN-TONER-TANKSTATION

ANZEIGE
Wir helfen, wenns nicht mehr druckt...

Wir können nahezu alle gängigen Toner und Druckerpatronen befüllen. Und das zu fairen Preisen. Überprüfen Sie, ob Ihre Tintenpatrone oder Ihr Toner bei uns aufgefüllt werden können.

Qualität zu niedrigen Preisen!



Tinten-Toner-Tankstation
Shop Dresden
Kesselsdorfer Straße 56
01159 Dresden

Tel.: 0351 4248400

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9–19 Uhr
Sa. 9–14 Uhr

Zu Besuch in der Dresdener Mühle

Oberbürgermeister informierte sich über Produktionserweiterung



BETRIEBSLEITER NORMAN KRUG und Dirk Willkomm, Vertriebsleiter und Prokurist, erläuterten Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Produktionsanlagen der Dresdener Mühle. Fotos: Steffen Dietrich

Friedrichstadt. Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat am 1. Februar das Traditionsunternehmen „Dresdener Mühle“ besucht und sich über beabsichtigte Neuinvestitionen in Höhe von zehn Millionen Euro informiert. Dabei geht es auch um die Zukunft des Unternehmens. Sie ist eng verknüpft mit dem „Ährenwort-Programm“ als Qualitätskonzept, das vor mehr als 25 Jahren durch die Dresdener Mühle, regionale Landwirte und Bäcker aus der Region ins Leben gerufen wurde. 150 Landwirte und 200 Bäcker sind derzeit an diesem von der Dresdener Mühle koordinierten Programm beteiligt. Seit 1993 garantiert es Sicherheit, Transparenz und die Rückverfolgbarkeit der Produkte vom Ährenwort-Bäcker über die Mühle bis zum Feld des Landwirts. Hier wird also Mehl aus Getreide der Region nach höchsten Standards für den deutschen und internationalen Markt produziert, 550 Tonnen, jeden Tag. Viele Kunden in Sachsen, Brandenburg, Thüringen und Sachsen-Anhalt werden durch den mühleneigenen Fuhrpark beliefert. Rund ein Viertel der Produktion geht in das EU-Ausland.

■ Tradition und Entwicklung

Seit 1913 prägt die von der Familie Bienert errichtete Hafenturm die Stadtsilhouette Dresdens. Das Industriedenkmal ist Sachsens größte Getreidemühle. Die industrielle Mehlproduktion in Dresden hat ein Stück Agrargeschichte geschrieben. 1987 wurden hier bereits täglich rund 100 Tonnen Mehl hergestellt. 2013 feierte man das

100. Jubiläum. Im darauf folgenden Jahr übernahm die Dresdener Mühle ein neuer Eigentümer, das traditionsreiche und mittelständische Familienunternehmen Bindewald und Gutting. Seitdem wurden bereits neun Millionen Euro in die Produktsicherheit und Erweiterung der Produktvielfalt investiert. Im Inneren erinnert kaum noch etwas an die klassische Mühle. Mahlsteine sind ersetzt durch Walzen. Auf den Maschinen und in den Arbeitsräumen findet sich kein Mehlstaub. Hochleistungsmaschinen verarbeiten 60 verschiedene Getreidequalitäten zu rund 50 verschiedenen Mehlen und Mehlmischungen, darunter zu Markenmehlen für die Firma Kathi.

Derzeit arbeiten 55 Mitarbeiter und Auszubildende im Betrieb. „Müller“ ist dabei auch heute noch ein Ausbildungsberuf, hat sich aber längst auf Grund der technologischen Entwicklung zum „Verfahrenstechnologen für die Mühlen- und

Futtermittelwirtschaft“ weiterentwickelt. Hier kann man diesen Beruf erlernen und ausüben.



EINE DER ZAHLREICHEN Mahlmaschinen, in die oben das Korn hineinfällt und im geschlossenen Teil mit Walzen zermahlen wird.

„Die vielen verschiedenen Mehle erfordern große Flexibilität und einen durchdachten technologischen Ablauf“, erläuterte Betriebsleiter Norman Krug. „So haben wir in den letzten Jahren auch primär in Maßnahmen, die die Hygiene, die Produktsicherheit und die Flexibilität verbessern, investiert“. Die neuen Investitionen sollen diesen erfolgreichen Weg fortsetzen. (Sd)



QUERSCHNITT der Dresdener Mühle.

Repro Schaubild: Sd

Bauarbeiten am Umsteigepunkt

Kein Zugang zum S-Bahnhof Strehlen bis zum 2. März



BAUARBEITEN AM HALTEPUNKT STREHLEN.

Foto: Steffen Dietrich

Strehlen. Im Zuge des Baus der neuen Stadtbahntrasse der DVB durch die Oskarstraße entsteht am S-Bahnhof Strehlen ein barrierefreier Umsteigepunkt zwischen S-Bahn, Stadtbahn und Bus. Während der sächsischen Winterferien, bis einschließlich

2. März, wird direkt am Zugang zur Station gebaut. In dieser Zeit ist der Zugang zu den Bahnsteigen nicht möglich. Die S-Bahnen der Linien S 1 und S 2 sowie der Regional-Express von und nach Altenberg fahren während dieser Zeit ohne Halt in Strehlen

durch. Bahnfahrergäste zwischen Strehlen und Hauptbahnhof können die Linien der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) benutzen. Wie die DVB informieren, können Fahrgäste, die ein Deutsche-Bahn-Ticket haben, in dieser Zeit als Alternative die Straßenbahnen und Busse der DVB zwischen den Haltestellen des S-Bahnhofs Strehlen, Wasaplatz sowie Caspar-David-Friedrich-Straße und dem Hauptbahnhof nutzen. Anwohner und Gewerbetreibende können sich zudem, betreffend des Baugeschehens, donnerstags von 16 bis 18 Uhr, im Infocontainer am Gustav-Adolf-Platz an die Vertreter der Oberbauleitung wenden. (PZ)

Weitere Informationen gibt es in den Servicestellen des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) und der DVB, sowie unter www.vvo-online.de, www.dvb.de und www.bahn.de und an der InfoHotline des VVO Tel 0351 8526555.

ANZEIGE

Start in den Baufrühling

Ob es ums Renovieren, Hausbauen oder -sanieren geht: Die Baummesse HAUS ist ein Magnet für alle, die sich für Immobilien im weitesten Sinne interessieren. Im vergangenen Jahr kamen rund 30.000 Besucher. Vom 7. bis 10. März gibt die 29. Auflage der Fachmesse einen Gesamtüberblick zum Planen, Bauen, Sanieren und Einrichten.

Die Messe richtet sich an Bauunternehmer, Handwerker, private und gewerbliche sowie öffentliche Bauherren und solche, die es werden wollen, an Architekten, Planer, Ingenieure und Dienstleister rund um den Bau.

Eine Besonderheit bildet der Bauhandwerkertag am 8. März. Dabei stehen Erfahrungsaustausch und Informationen zu aktuellen Entwicklungen, Trends, Neuigkeiten und Innovationen im Mittelpunkt. Themen sind u. a. das Arbeiten im Dreiländereck und digitale Lösungen im Bauhandwerk. Ebenfalls am 8. März wird zum Planertag eingeladen. Er richtet sich explizit an alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen wie Architekten, Ingenieure, Techniker und Handwerker. Bereits zum 13. Mal läuft die Fachausstellung ENERGIE, die sich vor allem der Beratung und den Angeboten zu Energieeffizienz bei Neubau und Sanierung widmet. Neben der Energieeffizienz stehen weitere Themen wie die aktuelle Wohneigentumsförderung sowie das Trendthema „SMARTHOME – Das vernetzte Haus.“ auf dem Messeprogramm.

„Sicherheit in Haus und Wohnung“ – unter diesem Motto rückt die HAUS die Prävention in den Mittelpunkt.

Mit dem Schwerpunkt Wohneigentum für Familien wendet sich die HAUS verstärkt an die junge Zielgruppe. Laut aktuellen Umfragen streben über 80 Prozent in der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen den Erwerb einer eigenen Immobilie in den nächsten fünf Jahren an.

Traditionell bietet die HAUS aber auch die ganze Palette zum Bau und Kauf von Wohneigentum. Das „Bauherrenberatungszentrum“ liefert Fachinformation und Expertenrat rund um die Immobilie. An allen vier Messetagen finden vielfältige Fachvorträge statt.

www.baummesse-haus.de

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)



**TREPPEN
MEISTER®**

JATZKE

Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO**

Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Besuchen Sie uns auf der
HAUS 2019, Halle 3, Stand B25**

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

ANZEIGE

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

Baumfällungen im Park

Leutewitz. Derzeit werden im Leutewitzer Park Baumfällungen durchgeführt. Es handelt sich dabei um zehn Spitzahornbäume einer alten Allee. Wie die Stadtverwaltung informiert, sind die betroffenen Bäume so stark geschädigt, dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann. Die vermorschten Stämme stellen eine Gefährdung für Parkbesucher dar. Die Arbeiten sollen bis Ende

Februar 2019 abgeschlossen sein. In den letzten zwei Jahren mussten bereits mehrere Bäume der Allee infolge von Kronenbrüchen gefällt werden, zwei Bäume entwurzelt bei Sturm.

Die rund 80 Bäume umfassende Spitzahorn-Allee soll in mehreren Abschnitten rekonstruiert werden. Die Ersatzpflanzungen erfolgen in Abstimmung mit der Denkmalbehörde ab Herbst 2019. (LA)

d DRESDNER
IMMOBILIENABEND

REPPE & PARTNER
IMMOBILIEN*

Immobilienbesitzer aufgepasst!

Dieser Abend ist nur für Sie.

Der Dresdner Immobilienabend ist eine neue Veranstaltungsreihe. Darin versorgen wir Sie ab sofort mit Experten-Wissen zu den Themen, die Sie als Eigentümer umtreiben und nehmen uns viel Zeit für Ihre persönlichen Fragen. Eintritt frei.

Ihre nächste Gelegenheit

20. März | 18 Uhr:
Sorgenfrei Wohnen im Alter – So funktioniert die Immobilienverrentung

Jetzt alle Termine für 2019 ansehen und Platz sichern:
reppede.de/immobilienabend

www.reppe.de | Telefon 0351 44494-11 | service@reppede.de

ANZEIGE

Neue Veranstaltungsreihe für Immobilienbesitzer

Der Dresdner Immobilienabend ist eine neue Veranstaltungsreihe, die speziell für Eigentümer ins Leben gerufen wurde. „Die Themen, mit denen man sich als Eigentümer befassen muss, sind sehr komplex. Wir möchten sie in unseren Vorträgen auch für Laien erschließen und auf Fallstricke hinweisen. Es gibt Vorträge zur Vererbung, Verwaltung oder auch den Verkauf einer Immobilie. Auch Immobilienverrentung ist ein Thema“, sagt Hans-Jürgen

Reppe, Geschäftsführer von Reppe & Partner Immobilien und Initiator der Veranstaltungsreihe. „Wir arbeiten mit renommierten Experten zusammen und nehmen uns im Anschluss viel Zeit für die Fragen der Gäste.“ Der Immobilienabend findet jeweils 18 Uhr in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurant Trompeter in Bühlau statt und der Eintritt ist frei.

Alle Vorträge und Anmeldung unter Tel. 4 44 94-11 und online unter www.reppe.de/immobilienabend

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Schaffen Sie sich Ihr Wohlfühlklima! Der Heizpar-Check der DREWAG hilft Ihnen dabei.

Sie möchten wissen, ob Sie richtig heizen und lüften? Dann kommen Sie zu unseren Energie-Beratern in den DREWAG-Treff und leihen Sie sich den Heizpar-Check aus.

Der Heizpar-Check der DREWAG kostet für DREWAG-Kunden 20€. Nicht-DREWAG-Kunden zahlen 40€. Die zusätzliche Ausleihe eines Pyrometers zur Messung der Wandoberflächen-Temperatur kostet 5€ pro Raum.

Der Heizpar-Check ermöglicht die gleichzeitige Messung der Temperatur und Luftfeuchtigkeit in bis zu drei Räumen in Ihrer Wohnung. Die Ausleihe erfolgt über sieben Tage. Im Anschluss werten unsere Energie-Berater die Messergebnisse aus und erstellen Ihnen einen individuellen Auswertungsbericht, der Ihnen in einem Beratungsgespräch erläutert wird.

Nutzen Sie unsere Verkaufsförderung in der aktuellen Heizperiode: Beim Kauf eines Thermo-Hygro-Meters in unserem DREWAG-Shop erhalten Sie einen Gutschein für den DREWAG-Heizpar-Check im Wert von 20€ gratis dazu.

DREWAG

markenteam

Neue U16-Sachsenmeisterin

Zweiter Landesmeistertitel für Naußlitzer Verein

Naußlitz. Anfang März wurde Carolin Fraß vom Dresdner Karate Team U16-Sachsenmeisterin in der Kategorie Kata. Die 13-Jährige ist die zweite Athletin des erst Ende 2017 gegründeten Vereins, die den Landesmeistertitel nach Dresden-Naußlitz holen konnte.

Im vergangenen Jahr schaffte das Joy Berner in der U14. Ebenso wie Joy im vergangenen Jahr hat nun auch Carolin durch den Titelgewinn die Chance, Erfahrungen bei den Deutschen Meisterschaften zu sammeln. Diese finden Mitte Mai in Erfurt statt. Der noch junge Verein ist inzwischen auf rund 80 Mitglieder angewachsen.

Mitte Januar wagte sich das Team um Vereinsmitgründer und Trainer Robert Dietz nun

an die Ausrichtung eines eigenen Turniers. Die „Dresden Open“ für die Altersklassen U10 bis U21 fanden bei den Teilnehmern und beim Sächsischen Karatebund sehr gute Resonanz. 235 Sportler aus 32 Vereinen waren am Start. Sie kamen nicht nur aus Dresden, sondern ganz Sachsen, Brandenburg, Bayern, Thüringen und sogar aus Polen. „Unser Turnier schließt eine Lücke im Wettkampfkalendar. Es ist eine gute Vorbereitung für die in den kommenden Wochen stattfindenden Landesmeisterschaften in den einzelnen Bundesländern“, so Robert Dietz. Das Turnier soll Tradition werden. Der nächste Termin steht bereits fest: 18. Januar 2020. (ct)

DKTeV@t-online.de
www.dresdner-karate.de



DIE NEUE U16-SACHSENMEISTERIN Carolin Fraß vom Dresdner Karate Team und Trainer Robert Dietz, Vereinsmitbegründer und Organisator der „Dresden Open“. Foto: Claudia Trache



VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Cornelia Frenzel	01159 Dresden · Clara-Zetkin-Straße 14a	☎ 4221322
Marion Klar	01159 Dresden · Dölzschener Straße 24	☎ 48296896
Claudia Pöche	01169 Dresden · Robinienstraße 31	☎ 4117585

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neues vom Löbtop e. V.

Vorstandswahl und Programmausblick 2019



BEI DER VORSTANDSWAHL des Löbtop e.V. Rainer Leschhorn, Viola Martin-Mönnich, Marlis Goethe, Ekkehardt Müller (v. l. n. r.). Foto: Löbtop e.V.

Löbtau. Der Löbtauer Kulturverein Löbtop e. V. hat am 24. Januar einen neuen Vereinsvorstand gewählt. Der Schauspieler und Musiker Rainer Leschhorn bildet mit der Pressesprecherin des Vereins, Viola Martin-Mönnich, die neue Vereinsspitze. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Felix Liebig und Lina Addicks traten aus privaten Gründen nicht mehr an, bleiben dem Verein jedoch verbunden. Als Schatzmeister wurde Ekkehardt Müller gewählt. Mit Marlis Goethe und Jessika Markert ergänzen zwei Beisitzerinnen den neuen Vorstand.

„Nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr 950 Jahre Löbtau richten wir den Verein inhaltlich neu aus“, kündigte Löbtop-Vorsitzender Rainer Leschhorn an. Der Schwerpunkt liegt nun auf den regelmäßigen Veranstaltungen des Stadteilladens in der Deubener Straße 24, die in der Nachbarschaft großen Anklang finden. Gleichzeitig dient der Laden als Dreh- und Angelpunkt für Kooperationen mit anderen Initiativen und Verbänden.

„Wir wollen unser bisheriges Engagement für die Kulturhauptstadtbewerbung Dresdens

ausbauen und planen im Herbst 2019 einen „Kulturellen Staffellauf durch Löbtau“, so die neue Vorstandsvorsitzende Viola Martin-Mönnich. Perspektivisch soll der Stadteilladen barrierefrei werden und so einem größeren Interessentenkreis die Teilhabe an den verschiedenen Angeboten ermöglichen.

Beispiele für Projekte und Aktivitäten des Löbtop e.V. sind das Coworking-Angebot „Co:Löbte“, das Bürgercafé der AG Löbtauer Geschichte „Quatschen über Löbtau“, der Lesemontag, die kleine Bilderbühne mit buntem Geschichtenprogramm für Kinder, offener Gitarrenunterricht an jedem 1. Sonntag im Monat und die freitägliche offene Nähwerkstatt in Kooperation mit dem Netzwerk Willkommen in Löbtau. Vereine, Initiativen, aber auch Privatleute nutzen den Stadteilladen für Netzwerktreffen, Sitzungen und kleine Feierstunden.

■ Termine im Stadteilladen

Am Mittwoch, dem 27. Februar, lädt die AG Löbtauer Geschichte zum Vortrag aus der Geschichte Löbtaus „Löbtauer Kneipenbummel durch die Jahrhunderte“.

Beginn ist 19 Uhr. Ein neues Angebot ist das Geschichten-Café an jedem 1. bis 3. Mittwoch im Monat, jeweils von 15–18 Uhr. Ehrenamtliche des Löbtop e.V. laden dabei zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Gebäck in den Stadteilladen ein. Viele kleine Geschichten, als Prosa, als Gedicht oder Lied, geschriebene, gehörte und selbst erlebte, möchten erzählt werden. Die Veranstaltungen des Löbtop e.V. sind übrigens regelmäßig kostenfrei. Die „Spendenkuh“ freut sich jedoch immer über ein wenig „Futter“.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat trifft sich der Löbtop e.V. um 19 Uhr zum Arbeitsplenum im Stadteilladen in der Deubener Straße. Interessenten sind immer herzlich willkommen. (mm/Sd)

Alle Termine des Vereins sind online unter www.loebtop.de/termine oder facebook.com/loebtop zu finden.

Kontakt für Interessierte:

Viola Martin-Mönnich
Löbtop e.V.
Deubener Straße 24
01159 Dresden
E-Mail: info@loebtop.de
www.loebtop.de

AWO-Begegnungsstätte lädt ein

Löbtau. Die AWO-Begegnungsstätte, Hainsberger Straße 2, lädt in den kommenden Wochen wieder zu einer Vielzahl von interessanten Veranstaltungen ein. Am 26. Februar werden Dresdner Filmschätze gezeigt, Leben zwischen Zerstörung und Wiederaufbau, in den 1940er bis 60er Jahre. Am 28. Februar wird Herr Gärtner in einem Reisebericht „Das südliche Afrika“ vorstellen.

Am 1. März stehen Malen und Zeichnen unter Anleitung einer Kunsttherapeutin auf dem Programm. Der 12. März hält wieder einen Reisebericht bereit, diesmal von Frau Röber „Mit dem Rad durch Australien“. Über jüdische Künstler in Dresden berichtet am 14. März Frau Liebsch. Der 19. März bietet Informationen zu „Leben, Studieren und Arbeiten in

Pittsburgh“ – ein Vortrag von Herrn Liebig. Außerdem startet in Kürze ein Spanischkurs, zu dem sich Interessierte noch anmelden können. Für die Veranstaltungen wird jeweils ein geringer Teilnehmerbeitrag erhoben. (LA)

Anmeldung und weitere Informationen unter
Telefon 0351 4214710
mail19@awo-in-sachsen.de